



Neudorf, am 21. Dezember 2011

## GEMEINDENACHRICHTEN

Zunächst erhalten Sie eine Zusammenfassung der V. Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember:

### VORANSCHLAG 2012

Die Gesamtausgaben und –einnahmen betragen im ordentlichen Haushalt je EUR 1,760.700,00.

Im Voranschlag sind nachstehende größere Investitionen verzeichnet:

- Feuerwehrhaus: EUR 7.000,00 für Deckenisolierung Feuerwehrhaus
- Volksschule: neuer Computer Kanzlei EUR 1.500,00
- Kindergarten: EUR 1.000,00 für Schränke im Bewegungsraum
- Straßenbau: EUR 136.600,00 – siehe separater Punkt
- Radweg Untere Hauptstraße bis Wasserreservoir Bundesstraße: Sanierung EUR 20.000,00
- Güterwege: Sanierung EUR 90.000,00 – siehe separater Punkt
- Altstoffdeponie: EUR 3.500,00 für Einfriedung, EUR 10.000,00 für Sanierung Grünschnittdeponie sowie Zufahrt
- Blumenschmuck: EUR 10.000,00 für neue Blumenschalen, EUR 4.000,00 für Blumen
- Bodensauger EUR 8.000,00, Fassade + Mauer EUR 5.000,00, Instandhaltung Grünanlagen EUR 1.000,00
- Kanal Urbarialsiedlung II (Neuhofstraße): Ausgaben und Einnahmen (Refundierung durch Urbarialgemeinde) EUR 30.000,00
- Verkauf BEGAS-Anteile: EUR 25.500,00, Gewinnanteile aus Verkauf EUR 635.500,00 – Aus den Medien wird Ihnen wahrscheinlich bereits bekannt sein, dass die burgenländischen Gemeinden ihre BEGAS-Anteile verkaufen. Die Abwicklung erfolgt vermutlich im ersten Halbjahr 2012. Die Gemeinde Neudorf erhält insgesamt EUR 661.163,88. Ein Teil dieser Einnahmen wird für den Straßenbau 2012 verwendet. Mit dem Großteil dieses Geldes wird eine Rücklage gebildet →
- Allgemeine Haushaltsrücklage: EUR 540.000,00 (für spätere größere Projekte)
- Sollüberschuss aus 2011: geschätzt EUR 90.000,00

### KINDERGARTENUM- UND ZUBAU

Durch den Um- und Zubau des Kindergartens zur Aufnahme von 2,5Jährigen hat die Gemeinde Neudorf schnellstens auf die Vorgaben des Landes reagiert und bildet damit eine Vorbildgemeinde (Aussage Landesregierung) in Sachen Kinderbetreuung ab 2,5 Jahren.

## STRASSENBAU

Der Gemeinderat hat die Herstellung einer Verschleißschicht am **Güterweg „Neudorf-Hutweideweg“** über das Güterweg-Förderprogramm der Landesregierung beschlossen. Dieses Bauprogramm läuft Ende 2013 aus, damit könnte die Gemeinde ab diesem Zeitpunkt keine diesbezüglichen Förderungen mehr lukrieren. Die Aufbringung der Verschleißschicht erfolgt auf folgenden Teilstrecken:

- **Untere Hauptstraße von Ecke Rapp Stefan bis Bahnstraße altes Bahngleis**
- **Meierhof**
- **Feldgasse Ecke Brunnengasse bis Kreuzung Rapp Johann**

Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 90.000,00, die Förderung beträgt 40% der Kosten, somit insgesamt EUR 36.000,00.

Da die **Fahrbahn in der Oberen und Unteren Hauptstraße** bereits Risse aufweist, wird ein Sachverständiger klären, ob nicht das Aufbringen einer Verschleißschicht notwendig sein wird. Des weiteren wird ein Ziviltechniker klären, welche Baumaßnahmen für die Herstellung von Straßen in der **Urbarialsiedlung** am besten die Bedürfnisse der Anrainer erfüllen. Als Bürgermeister war ich immer und bin auch weiterhin bemüht, alle Straßen und Wege in ordnungsgemäßem Zustand zu halten.

## URBARIALGEMEINDE NEUDORF

Auf Ansuchen der Urbarialgemeinde wird der Weg (einstimmig) mit **der Grst.Nr. 778/1** (in den Ackerln) **an die Urbarialgemeinde übertragen**. Auf den umliegenden Grundstücken der Urbarialgemeinde ist die Aufstellung eines Windrades geplant. Damit unterstützt die Gemeinde, dass die Urbarialgemeinde Einnahmen aus der Aufstellung eines Windrades erhalten kann.

Des weiteren wird der kürzlich von Hrn. Korlath erworbene Grund hinter dem Friedhof voraussichtlich in „**Grünfläche-Parkfläche**“ (SPÖ hat dagegen gestimmt) umgewidmet. Die genaue Widmung wird noch eruiert, das Grundstück darf laut einer Bedingung der Urbarialgemeinde im Kaufvertrag nicht bebaut werden.

## BODENAUSHUBDEPONIE FA. KOTZIAN

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, auf Ansuchen der Fa. Kotzian dessen Grundstücke Nr. 729/4 – 729/7 in „Grünfläche-Bodenaushubdeponie“ umzuwidmen. Im Beschluss wurden die einzubringenden Materialien auf Empfehlung der Landesregierung taxativ aufgezählt. Des weiteren werden nachstehende Bedingungen im Grundbuch eingetragen:

- Sofern keine gesetzlichen Auflagen entgegenstehen, ist die Deponie eben herzustellen, so dass eine landwirtschaftliche Nachnutzung möglich ist.
- Der Antragsteller verpflichtet sich, keine höherwertige Deponie zu beantragen bzw. auf diesen Grundstücken zu betreiben.
- Sämtliche Auflagen gehen auf eventuelle Rechtsnachfolger über.
- Die vierteljährlichen Berichte der Sachverständigen (externe Aufsicht) sind nach Einlangen beim Bewilligungswerber in Kopie der Gemeinde Neudorf zu übermitteln.

## DARLEHENSSTAND

Außer den geförderten Krediten (Volksschule und Kanal) wird die Gemeinde Neudorf im Jahr 2012 schuldenfrei – dies gelingt den wenigsten Gemeinden. Damit sind sämtliche Kredite für den Straßenbau Obere und Untere Hauptstraße, für die Badstraße und Am Bergl sowie für den Kindergarten abgestattet. Der Kredit für die Volksschule läuft im März 2013 aus, so dass lediglich die Kanalkredite übrigbleiben. Da diese jedoch vom Land gefördert werden, können diese nicht vorzeitig getilgt werden, widrigenfalls die Gemeinde die bereits lukrierten Förderungen zurückzahlen müsste.

*Hier noch einige weitere Informationen:*

## BEDARFSZUWEISUNGEN 2011

Trotz wirtschaftlich schlechter Zeiten ist es mir gelungen, für das Jahr 2011 Bedarfszuweisungen in der Höhe von insgesamt **EUR 112.000,00** auszuverhandeln (zu „erbetteln“). Unser aller Dank gilt hierbei unserem Landeshauptmannstellvertreter, Mag. Franz Steindl, der Neudorf damit immer wieder wohlwollend unterstützt.

## CHRISTBAUMENTSORGUNG

Wie jedes Jahr bietet die Gemeinde im Jänner wieder die Christbaumentsorgung an. Bitte deponieren Sie den von jeglichem Schmuck, Lametta und dergleichen befreiten Baum am

**Samstag, dem 14. Jänner 2011 ab 08.00 Uhr**

am Straßenrand.

## AN ALLE VEREINE

Bitte geben Sie die Termine für die Veranstaltungen, die 2012 geplant sind, so schnell wie möglich im Gemeindeamt bekannt (Tel. 5281), um unsererseits einen **Veranstaltungskalender** für alle Neudorferinnen und Neudorf erstellen zu können. Weiters sind schon einige Wochenenden in der Veranstaltungshalle für private Feiern etc. vergeben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass natürlich derjenige die Halle mieten kann, der sich zuerst meldet.

Weiters ersuchen wir Sie, Rücksicht auf andere Veranstaltungen zu nehmen (vor allem auch in Ihrem eigenen Interesse), so dass diese auf die Saison verteilt abgehalten werden.

## GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

Vorwiegend für die Bundesstraße, jedoch auch für andere Straßenzüge wurden zwei Geräte zur Geschwindigkeitsanzeige angeschafft. Damit wird der Autolenker auf die Fahrgeschwindigkeit hingewiesen, und zwar je nach Tempo mit einem lachenden oder traurigen Gesicht (im Wechsel mit der Anzeige der Geschwindigkeit). Damit habe ich einen schon lange gehegten Plan in die Realität umgesetzt, um die Sicherheit der Neudorferinnen und Neudorfer zu erhöhen.

## PARKEN IN GRÜNFLÄCHEN

Immer wieder kann beobachtet werden bzw. gibt es Beschwerden von Anrainern, dass manche Leute ihre Autos in den gepflegten Grünflächen (vorzugsweise beim Nachbarn) parken. Als Bürgermeister danke ich Ihnen allen, dass Sie durch die Pflege der Grünflächen zu einem schönen Ortsbild beitragen.

Daher geht auch mein Appell an all jene, die diese Grünflächen nicht als solche achten, sondern als Parkflächen missbrauchen. Es gibt genügend Möglichkeiten entweder auf Eigengrund (Hof, Einfahrt, Parkstreifen) oder natürlich auf öffentlichem Grund (Straße oder Parkfläche) sein Auto abzustellen. Sollte dies nicht eingehalten werden, sehen wir uns gezwungen, weitere Schritte gegen die „Parksünder“ einzuleiten.

### Weihnachtszeit

*Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit,  
dass Freude übertönt das Leid,  
das Glück euch stets gewogen bleibt,  
die Sorgen aus dem Herzen treibt,  
die Liebe immer überwiegt,  
und Toleranz den Hass besiegt.*



*Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit,  
dass es vom Himmel leise schneit  
und dass auf dieser schönen Welt  
nicht nur der Wert des Geldes zählt,  
dass Zeit genug zum Leben bleibt,  
denn dann ist wirklich Weihnachtszeit.*



*U ime općine Novo Selo Vam željim blažene božićne svetke i čuda sriće  
i zdravlje u novom ljetu 2012!*

*Im Namen der Gemeinde Neudorf wünsche ich Ihnen ein frohes und  
besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr  
2012!*



Vaš načelnik/Ihr Bürgermeister

Stefan Mikula

